

Schuleigener Arbeitsplan des Faches Englisch – HEIDESCHULE BUCHHOLZ

Stand April 2024

Dieser Arbeitsplan dient der Dokumentation der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen im Fach Englisch (Bereich Grundschule). Die Ausführungen basieren auf den rechtlichen Vorgaben des niedersächsischen Kerncurriculums für das Fach Englisch an Grundschulen (2018).

Inhalt

1. Kompetenzbereiche des Faches Englisch in der Grundschule
2. Festlegung der Themen
3. Zeitliche Festlegung der Themen
4. Lehrwerke und Unterrichtsmittel
5. Fachbezogener Anteil am Medienkonzept der Heideschule
6. Selbstständigkeit und kooperatives Lernen
7. Fachsprache und fachbezogene Hilfsmittel
8. Schriftliche Lernkontrollen
9. Leistungsfeststellung und -bewertung
10. Fachspezifisches Konzept für den Übergang zu weiterführenden Schulen
11. Differenzierungsmaßnahmen
12. Fördermaßnahmen für Schüler *Innen mit besonderen Schwierigkeiten
13. Über Fachliches hinaus
14. Kooperation mit den weiterführenden Schulen
15. Fortbildungskonzept

Anhang

- I. Schuleigener Arbeitsplan Englisch 3. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen
- II. Schuleigener Arbeitsplan Englisch 4. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen
- III. Classroom phrases

1. Kompetenzbereiche des Faches Englisch in der Grundschule

Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen (communicative skills) des Hör- und Hör-/Sehverstehens, des monologischen und dialogischen Sprechens stehen im Mittelpunkt des Englischunterrichts der Grundschule. Auch das Leseverstehen sowie die Sprachmittlung werden im Englischunterricht der Grundschule trainiert. Sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) werden situativ eingeführt, gefestigt und angewandt. Einzelne Phasen der Isolierung sprachlicher Arbeit sind für bestimmte Lerntypen nützlich und deshalb sinnvoll. Rechtschreibung ist in der Grundschule noch nicht relevant, da Schreiben eine nur sehr untergeordnete Rolle spielt (ausschließlich Abschreiben ist erlaubt). Dennoch ist auf eine korrekte Rechtschreibung zu achten.

Methodenkompetenzen (Textrezeption, Interaktion, Textproduktion, Lernstrategien, Medien, Lernbewusstheit) werden integrativ vermittelt und geübt. Anzustreben ist auf lange Sicht eine produktive Verknüpfung mit den fachübergreifenden Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen

Arbeitens. Die eigene Textproduktion beschränkt sich in der Grundschule auf Reproduktion vorgegebener Muster mit eingebauten Variationsmöglichkeiten.

Interkulturelle (kommunikative) Kompetenzen werden im Zusammenhang mit der Thematisierung landeskundlicher Themen integrativ vermittelt, um Orientierungswissen aufzubauen und den Umgang mit kultureller Differenz zu schulen. Übergeordnetes Ziel des Englischunterrichts in der Grundschule ist die sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit der Schüler*Innen mit spielerischen, altersgemäßen Übungsformaten anzubahnen.

2. Festlegung der Themen

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen aus Buchholz und Umgebung wurde ein Themenkatalog festgelegt, der bis zum Ende der vierten Klasse vollständig behandelt werden soll. (siehe dazu: Punkt 3)

3. Zeitliche Festlegung der Themen

Die zu bearbeitenden Themen im Englischunterricht sind für jedes Schuljahr der Klassen 3 und 4 festgelegt. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist dabei den Lehrkräften überlassen. Innerhalb der Themen sind die Sprachstrukturen und der zu behandelnde Wortschatz festgelegt (s. im Anhang: Stoffverteilungsplan).

4. Lehrwerke und Unterrichtsmittel

Lehrwerk: Das „Leitmedium“ des Englischunterrichts der Heideschule ist das Lehrwerk „Playway“ des Klett Verlages, d.h. der Englischunterricht orientiert sich grundsätzlich an den Inhalten des Lehrwerks. Im Sinne der Methoden- und Materialvielfalt eines ganzheitlichen Zielspracherwerbs ist den Lehrkräften die Nutzung weiterer Medien und Materialien zur Ausgestaltung des Unterrichts vorbehalten. Seit dem Schuljahr 2023/24 wird die Neuauflage des Lehrwerks aus dem Jahr 2020 in allen 3. und 4. Klassen genutzt. Grundlage bei der Entscheidung für das Unterrichtsmaterial für den Unterricht bildet der vorgegebene Themenkatalog.

Hilfsmittel: Im Unterricht lernen die Schüler*Innen den Umgang mit dem zweisprachigen Dictionary kennen und beginnen, mit ihm zu arbeiten. Die Kompetenzen des Umgangs mit einem zweisprachigen Wörterbuch werden allerdings aufbauend von Klasse 5 an vermittelt und gefördert, weil beginnend ab dieser Klassenstufe das Schriftbild eine entscheidende Funktion übernimmt. Aus diesem Grund wird im Englischunterricht der Grundschule der Umgang mit dem Wörterbuch nur angebahnt.

Die Nutzung weiterer Hilfsmittel (z.B. Lernprogramme) ist den Fachkolleg*Innen freigestellt. Der Englischunterricht in der Grundschule soll einen noch spielerischen Charakter haben und den Fokus auf den ganzheitlichen Erwerb des Wortschatzes legen. Das Schriftbild hat dabei nur eine unterstützende Funktion.

Als weitere, den Spracherwerb und die kulturelle Annäherung unterstützende Hilfsmittel hat der Fachbereich Englisch in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von lehrwerksunabhängigen Materialien und Medien wie englischsprachige DVDs, CDs, picture books, Big books, fachdidaktische Literatur, sowie Sprachlernspiele angeschafft.

5. Fachbezogener Anteil am Medienkonzept der Heideschule

Die zum Lehrwerk Playway gehörenden Medien wie CDs und DVDs werden regelmäßig in den Unterricht integriert. Zusätzlich stehen die unter Punkt 4 genannten Medien den Fachkolleg*Innen zur freien Verfügung. Mit zunehmender Digitalisierung der Heideschule können auch einige lehrwerksbezogene digitale Angebote des Klett-Verlages genutzt werden.

6. Selbstständigkeit und kooperatives Lernen

Selbstständiges Lernen

Selbst- und Zeitmanagement

- Kurze Sketche und Rollenspiele planen, durchführen und auswerten können

Sich informieren

- Dictionaries für eigenen Arbeits- und Lernprozess nutzen können

Lern- und Denktechniken anwenden

- Techniken des Vokabellernens kennen und nutzen lernen (z.B. TPR-total physical response)
- Hilfsmittel (dictionaries, Internet) verwenden können

Ergebnisse präsentieren

- Kurze Dialoge einüben und vortragen können
- Kurze Sketche/ Rollenspiele einstudieren und präsentieren
- Gedichte, Lieder, Sprüche einüben und vortragen

Arbeitsprozesse reflektieren

- Ausgewählte eigene Arbeitsprodukte angemessen bewerten können
- Mitarbeit einschätzen und eigene Merkfähigkeit beurteilen lernen

Kooperatives Lernen

Soziale Kompetenzen – fachspezifisch betrachtet

- Leise miteinander sprechen und Blickkontakt haben
- Auf Kommunikationspartner*Innen reagieren: Gesprächsbeiträge aufnehmen und ggf. weiterführen, Gesprächsbeiträge sachlich und freundlich korrigieren, Zustimmung bzw. Ablehnung freundlich ausdrücken können
- Höflichkeitsformeln anwenden: „Excuse me...“, „..., please.“,
- Um Wiederholung bzw. Klärung bitten

Strategien für Partnerarbeit

- Vokabeln spielerisch mit Partner*In einüben und abfragen
- Von geschlossenen zu offeneren Dialogsituationen: vom „read and look up“ als Gedächtnisstütze zum freieren Austausch mit vorgegebenen Elementen

- Partnerinterview in vorgegebener Fragesituation
- * Strategien für Gruppenarbeit
- Gruppenspiele zum Wortschatzerwerb und –training
- Arbeitsergebnisse vergleichen und Informationen in der Gruppe präsentieren bzw. austauschen
- * Zusammenarbeit reflektieren können
- Ursachen für das Scheitern von Kooperation und Kommunikation finden und benennen können

7. Fachsprache und fachbezogene Hilfsmittel

Die dominierende Unterrichtssprache ist von Klasse 3 an Englisch. Der Einsatz der Muttersprache ist sinnvoll zu dosieren (funktionale Einsprachigkeit). Mit den Schüler*Innen ist ein Repertoire geeigneter Redemittel (classroom phrases) zu erarbeiten, das für den funktional einsprachig geführten Unterricht notwendig ist (s. Anhang). Im Englischunterricht werden die Schüler*Innen an die Verwendung von Themen-Postern, Bild- Wörterbüchern und Dictionaries herangeführt. Sie sollen am Ende der vierten Klasse den Aufbau und die Funktion eines Dictionaries kennengelernt haben und es für die einfache Wörtersuche verwenden können.

8. Schriftliche Lernkontrollen

Pro Halbjahr werden in Jahrgang 4 in der Regel mindestens 2 benotete Tests geschrieben. Auch im dritten Schuljahr können zum Zwecke der Leistungsdiagnostik Tests geschrieben werden. Die rechtlich für schriftliche Lernkontrollen vorgeschriebenen Kompetenzbereiche Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen werden nach Absprache in der Fachkonferenz mit gleichen Teilen (je 50% der Gesamtnote) bewertet. Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen für den Englischunterricht in der Grundschule wird die Rechtschreibung nicht bewertet. Daraus ergibt sich, dass klassische Vokabeltests kein Teil der schriftlichen Lernkontrollen an der Heideschule sind.

Die (analogen) Tests werden aufgrund der begrenzten Anzahl an zur Verfügung stehenden Testaufgaben des Lehrwerks nicht mit nach Hause gegeben, sondern in der Schule verwahrt. So kann gewährleistet werden, dass die Testaufgaben für alle Schüler*Innen zu Testbeginn unbekannt sind. Die Eltern erhalten eine schriftliche Rückmeldung über das Testergebnis und können den Test im Bedarfsfall (nach terminlicher Anmeldung) in der Schule einsehen.

9. Leistungsfeststellung und -bewertung

Das Hör-/Hörsehverstehen beträgt 50% der Englischnote im vierten Schuljahr. Hierbei decken die Ergebnisse der Höraufgaben in den schriftlichen Lernkontrollen maximal ein Drittel der Hör-/Hörsehverstehens-Note ab. Die Gesamtnote wird ergänzt durch die Bereiche Sprechen mit 40% und wiedererkennendes Lesen mit 10%. Das Arbeitsverhalten, hierbei vor allem die (kommunikative) Mitarbeit, geht in die Gesamtnote Sprechen ein. Das Schreiben wird nicht bewertet. Es werden pro Schulhalbjahr zwei bis vier Tests geschrieben. Eine der mindestens 4 Lernkontrollen im Schuljahr kann durch eine fachspezifische (mündliche) Leistung ersetzt werden. Mögliche mündliche Ersatzleistungen können z.B. Bildbeschreibungen, Mini-Präsentationen, Dialoge, Interviews sein.

Der Lernstand im Kompetenzbereich Sprechen (*zusammenhängendes Sprechen* und *an Gesprächen teilnehmen*) wird von den Lehrkräften mindestens zweimal pro Halbjahr mithilfe des von der Fachkonferenz festgelegten Beobachtungsbogen dokumentiert.

10. Fachspezifisches Konzept für den Übergang zu weiterführenden Schulen

Einmal jährlich erfolgt ein Austausch zwischen den Fachkonferenzleitungen der weiterführenden Schulen und der Fachkonferenzleitung bzw. einem

Vertreter der Heideschule (s. Kooperationsvereinbarungen mit den weiterführenden Schulen). Zudem werden im Arbeitskreis Englisch der Buchholzer Grundschulen gemeinsame Themen festgelegt, die den weiterführenden Schulen bekannt sind und an die sie anknüpfen können. Die Fachkonferenzleitung der Heideschule informiert in den Fachkonferenzen über die Absprachen aus den oben genannten Sitzungen.

11. Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht wird vor allem durch Umfang der Aufgaben (quantitativ), aber auch durch Verbindungen zu bereits bearbeiteten Themengebieten (qualitativ) differenziert. Schnelleren und leistungsstärkeren Schüler*Innen wird differenzierendes Material zur Verfügung gestellt.

Leistungsschwächere erhalten ebenfalls Übungsmaterial, mit dem sie bereits bekanntes Wortmaterial wiederholen und vertiefen. Zu beachten ist dabei, dass sich nicht jedes Thema für eine Verbindung zu anderen Themengebieten eignet. Darüber hinaus sollen sich die Schüler keine ihnen unbekannt Wörter erlesen, so dass sich eine qualitative Differenzierung nicht immer ermöglichen lässt. Die große Material- sowie Methodenvielfalt, die dem Englischunterricht der Grundschule inhärent ist, bietet zusätzlich eine Bandbreite an Differenzierungsmöglichkeiten.

12. Fördermaßnahmen für Schüler*Innen mit besonderen Schwierigkeiten

Leistungsschwächere Schüler*Innen werden dazu angehalten, Dialoge bzw. einfache Frage-Antwort-Situationen ihrem Sprachvermögen entsprechend zu gestalten (beispielsweise beantworten sie Fragen nur in Einwortsätzen). Zusätzlich unterstützt die Lehrkraft diese Schüler besonders bei der Durchführung von Übungen, in denen Wortschatz oder Satzstrukturen eingeübt werden.

13. Über Fachliches hinaus

Landeskundliche Themen werden an geeigneten Stellen in den Unterricht integriert, so können z. B. zu besonderen Anlässen wie Halloween, Weihnachten, Valentinstag oder Ostern die Bräuche und Traditionen in englischsprachigen Ländern behandelt werden. Auch das gewählte Lehrwerk bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten sich der Zielkultur zu nähern und sich auf wertfreie Kulturvergleiche einzulassen.

14. Kooperation mit den weiterführenden Schulen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Buchholzer Grundschulen im Fachbereich Englisch finden regelmäßige Treffen mit den weiterführenden Schulen statt, um so gemeinsam das Ziel eines bruchlosen Englischunterrichts verfolgen zu können. Hier werden Unterrichtsinhalte und Kompetenzen besprochen, über welche die Schüler*Innen zum Zeitpunkt des Übergangs zu den weiterführenden Schulen verfügen. Zudem können gegenseitige Hospitationen stattfinden.

15. Fortbildungskonzept

Im Arbeitskreis Englisch der Buchholzer Grundschulen findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Die Treffen finden in der Regel zweimal jährlich statt. Den Englischlehrkräften steht es frei, darüber hinaus an zusätzlichen Fortbildungen teilzunehmen.

Anhang I.

Schuleigener Arbeitsplan Englisch 3. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

Hierbei handelt es sich um eine **Minimalplanung** (die in Klammern aufgeführten Strukturen **können zusätzlich** eingeführt werden, wenn es sich um leistungsstarke Lerngruppen handelt oder das Schuljahr sehr lang ist).

Der Stoffverteilungsplan basiert auf dem Lehrwerk Playway 3, Auflage 2020

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 3-4 Wochen	<i>Starter – What’s your name?</i> <i>Unit 1 - Hello</i>	Begrüßung: <i>Good morning. / Hi...</i> Verabschiedung: <i>Good bye.</i> sich vorstellen: <i>What’s your name? My name is... / I’m ...</i> (Befinden: <i>How are you?- I’m good/fine./ I’m not so well.) Zahlen: <i>0-10</i> Telefonnummer: <i>What’s your (tele)phone number?</i> Farben: <i>yellow, orange, red, green, blue, brown, black, white, pink, purple, grey</i> Sich nach Farben erkundigen: <i>What colour is (it/the ...)?</i> Aussagen treffen: <i>My favourite colour is ...</i> . Lieblingsfarben: <i>What’s your favourite colour?</i></i>	<u>Einführung der Sprachkompetenzen:</u> - Partnerinterview führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen	<u>Einführung in das Hörverstehen:</u> - Englisch eines <i>native speakers</i> kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen	<u>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</u> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
3-4 Wochen	<i>Unit 2 - School</i>	Kernwortschatz: <i>schoolbag, book, folder, pencil case, pencil, scissors, pen, rubber (or eraser), ruler, glue, chair, desk, (sharpener)</i> Erkundigungen einholen und Fragen beantworten: <i>Is it a ...? - Yes, it is. / No, it isn’t.</i> <i>How many ... are there? - There’s.../There are ...</i> <i>What is it? – It’s a ...</i> . <i>Can I have the ..., please? - Here you are.</i> Pluralbildung Arbeitsanweisungen auf Englisch: <i>Stand up, listen, draw, touch, take, colour, sit down, close, open, point</i>			
ca. 3 Wochen	<i>Unit 3 - Animals</i>	Kernwortschatz: <i>lion, crocodile, elephant, snake, monkey, bird, hippo, frog, rat, fox, bat</i> Zahlen: <i>11-20</i> Aussagen treffen: <i>I like.../ I don't like...</i>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
3-4 Wochen	Unit 4 - Clothes	<p>Kernwortschatz: a woolly hat, a cap, jeans, a T-shirt, shoes, trainers, socks, a pullover, a skirt, boots, a jacket, mittens, tights</p> <p>Personen beschreiben: Her .. is yellow /His ... are red.</p> <p>Sich nach Kleidung erkundigen und beantworten: What's... wearing? - He's wearing.../ She's wearing... Do you like...? - Yes, I do./ No, I don't.</p> <p>Aussagen treffen: My favourite T-shirt is blue.</p> <p>Aufforderungen: Put on..., take off...</p>	<p>Einführung der Sprachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerinter view führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen 	<p>Einführung in das Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch eines <i>native speakers</i> kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen 	<p>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
2-3 Wochen	Unit 5 - Family	<p>Kernwortschatz: mum / mother, dad / father, sister, brother, grandma, grandpa , aunt, uncle</p> <p>Beschreibungen: This is me. This is my brother / sister...</p> <p>Fragen/Antworten: Have you got a ...? - I've got a .../I haven't got a ... (His / Her name is ...)</p>			
3-4 Wochen	Unit 6 - Body	<p>Kernwortschatz: foot / feet, ear, hand, arm, tooth / teeth, toe, leg, finger, knee, hair, mouth, eye, nose, head, body, shoulder</p> <p>Aussagen treffen: My monster has got ...</p> <p>Fragen nach dem Befinden: What's the problem? - My ... hurts.</p> <p>Einfache Anweisungen befolgen: Bend, touch, clap, shake, stamp, jump, grow</p>			
3 Wochen	Unit 7 - Weather	<p>Kernwortschatz: sun, rain, wind, snow, fog, cloud</p> <p>Sich nach dem Wetter erkundigen: How's the weather? / What's the weather like?</p> <p>Aussagen treffen: It's sunny / raining / windy / snowing / foggy / cloudy.</p> <p>Wochentage: Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday; On ... it's sunny.</p> <p>Jahreszeiten: spring, summer, autumn, winter</p>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
3-4 Wochen	Unit 8 – Time to eat	<p>Kernwortschatz: spaghetti, chicken, cheese, chips, carrots, fish, pear, yoghurt, rice, apple, tomato, soup, muesli bar, cheese sandwich, orange, broccoli, egg, peas, potatoes, mineral water, tea, milk, orange/apple juice, hot chocolate, smoothie</p> <p>Sich nach Vorlieben erkundigen und beantworten: Do you like...? - Yes, I do. / No, I don't.</p> <p>Aussagen treffen: I like... / I don't like... . My favourite food / drink is... . My number 2 / 3 is... (I'm hungry.)</p>	<p>Einführung der Sprachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerinterview führen - Gedichte / Reime mitsprechen - Songs mitsingen - Action story mitsprechen 	<p>Einführung in das Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch eines native speakers kennen lernen - Genanntes ankreuzen (Bilder) - Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen 	<p>Einführung in das wiedererkennende Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern malen - sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
3 Wochen	Unit 9 - On the farm	<p>Kernwortschatz: hen, duck, cow, horse, pig, sheep, dog, bee, rabbit, cat, earthworm</p> <p>Aussagen treffen: It can swim / fly... / It can't swim / fly. Hens lay eggs. / Cows give milk / Bees make honey. lots of eggs / milk / honey. (big / small)</p>			
2 Wochen	Special days: Christmas	<p>Kernwortschatz: Father Christmas, stockings, biscuits, present, crackers</p> <p>We wish you a merry Christmas. (angel, bell, chimney, sleigh, reindeer, Christmas tree, candle...)</p>			
1 Woche	(Special days: Easter)	<p>(Kernwortschatz: Easter egg, Easter bunny, hot cross buns, bilby, chocolate</p> <p>Präpositionen: in, on, under, behind, next to, in front of</p> <p>Sich nach Positionen erkundigen: Where is the Easter egg?)</p>			
1 Woche	(Special days: Thanksgiving)	<p>(Kernwortschatz: Thanksgiving (Day), harvest, turkey, pumpkin (pie))</p>			

Schuleigener Arbeitsplan Englisch 4. Schuljahr: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

Hierbei handelt es sich um eine **Minimalplanung** (die in Klammern aufgeführten Strukturen/ Units **können zusätzlich** eingeführt werden, wenn es sich um leistungsstarke Lerngruppen handelt oder das Schuljahr sehr lang ist).

Der Stoffverteilungsplan basiert auf dem Lehrwerk Playway 4, Auflage 2020

Zeit-rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
1-2 Wochen	<i>Starter- School is cool</i>	Wiederholung bekannter Redemittel.			
ca. 3 Wochen	Unit 1 - Pets and other animals	<p>Kernwortschatz: hamster, cat, spider, fish, dog, guinea pig, pony, rabbit, tortoise, mouse, snake, budgie</p> <p>Erkundigungen einholen: <i>What's number (one)?; I think number (one) is...; There are (five) (cats).Have you got a pet? What is it? What colour is it? How old is it? Yes, I have; No, I haven't.</i></p> <p>Haustiere beschreiben/ Aussagen über Haustiere machen: <i>I've/ He's/ She's/ We've/ They've got a (mouse); It's (two) years/ months old. It's picture number (one); I haven't got a pet; My grandma has got a budgie; It's yellow and green. I think number (one) is a ...; I think so too; I don't think so; Number (one) is a ... (Natalie) has got a hamster; It's brown/ (three) years old; (David) hasn't got a pet; (Ethan) and (Kate) have got a...</i></p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 3-4 Wochen	Unit 2 - In town	<p>Kernwortschatz: zoo, hospital, museum, cinema, supermarket, library, post office, swimming pool, sweet shop, restaurant, playground, bus stop, train station, school, hotel, park</p> <p>Fragen: <i>What's number (one)? Is it the (train station)?; I think it's the (supermarket); Yes, it is; No, it isn't.</i> <i>Excuse me, please. Where's the (cinema)? Where's the park?</i></p> <p>Wege beschreiben: <i>turn left/ right; go straight on; go across (the bridge); next to; opposite (John's) house is on the left/ right side of the street; It's at the end of the street; The (post office) is on (Green Street); The (school) is next to the (post office); the (hospital) is opposite the (museum);</i></p> <p>Präpositionen: in front of, between, behind, next to, opposite</p> <p>Aussagen treffen: <i>Number one is true/ false.</i> <i>My house is on Kings's Street. It's opposite the playground.</i></p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 2-3 Wochen	Unit 3 - Birthdays (optional)	<p>Kernwortschatz: <i>January, February, March, April, Mai, June, July, August, September, October, November, December; spring, summer, autumn, winter, birthday</i></p> <p>Fragen/Antworten: <i>When is your birthday? My birthday is in... ; My birthday is not in ... , it's in (Sandra), is your birthday in spring/ summer/ autumn/ winter? Is it in (September)?; Yes, it is; No, it isn't.</i></p> <p><i>Where are you going? Where is ... going?/ I'm/He's/She's going to a beach/ monster/ sports/ fruit party.</i></p> <p>Geburtstageseinladungen</p> <p>Planung einer Party: <i>Let's have a party on ... at ... o'clock. Who can bring ...? I can. It's no problem. /I can bring ...</i></p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
ca. 3-4 Wochen	Unit 4 - Shopping	<p>Kernwortschatz: <i>ten, twenty, thirty, forty, fifty, sixty, seventy, eighty, ninety, a hundred, raven, piggy bank, magazine, sweets, stickers, CD, DVD, pence, pounds, bread, fish, a hot dog, chewing gum, fruit, ice cream, chocolate</i></p> <p>Nach dem Preis Fragen/ Antworten: <i>How much are the green shoes? They're... How much is the...? It's...; And this... how much is it?; How much are the ... ? They are 34p. They're...; Here you are; Thank you; Bye, That's... , please; (I often go shopping with my mum/ dad; We go to a ...; We buy....)</i></p>			

Zeit- rahmen	Themenbereich (Unit /Playway)	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
ca. 3 Wochen	Unit 5 - Free time	<p>Kernwortschatz: <i>play football/ volleyball, feed the ducks, ride a bike, dance, cook, sail a boat, swim, skate, play the saxophone, ski, play cards/ play darts, hobbies</i></p> <p>Fragen nach dem Hobby: <i>Can you... ? Yes, I can; No, I can't; Are you good at it?</i> <i>No, not really. I'm good at it; Yes, I think so; Of course.</i> <i>She/He can/can't ... She/He's/isn't good at it.</i></p>	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen 	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Video-sequenzen verstehen 	<p><u>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen)
ca. 3-4 Wochen	Unit 6 - Feelings	<p>Kernwortschatz: <i>sad, tired, angry, scared, happy, bored, nervous, (excited)</i></p> <p>Nach dem Befinden fragen: <i>Are you happy? No, I'm not; What's the matter? I'm bored...</i> <i>Is he/she ...?; Yes, he/she is./ No, he/she isn't.</i> <i>Are they ...?; Yes, they are./No, they aren't.</i></p> <p><i>I think they're/ she's/ he's (nervous); That's right; No, sorry.</i></p> <p>Fragen/Antworten: <i>What makes you ...? Z.B. A spider under my bed.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

<p>ca. 3 Wochen</p>	<p>Unit 7 - Time</p>	<p>Kernwortschatz: <i>It's (five) o'clock, It's quarter to (twelve); It's half past (twelve); It's quarter past (one); midnight</i></p> <p>Nach der Uhrzeit fragen: <i>What's the time?; It's one/ ... o'clock; It's quarter to ... ; It's half past...; It's quarter past ... ; Excuse me.</i></p> <p>Über den Tagesablauf sprechen: <i>I come home/ get up/ go to school at I have breakfast/lunch/dinner at I go to bed at</i></p>	<p>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen 	<p>Vertiefung des Hörverstehens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p>Vertiefung des wiedererkennende Lesens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
<p>3-4 Wochen</p>	<p>Unit 8 – At home</p>	<p>Kernwortschatz: <i>attic, wardrobe, floor, bed, bathroom, washbasin, stairs, bedroom, kitchen, table, hall, sofa, lamp, living room</i></p> <p>Nach der Position fragen/antworten: <i>Where is the ...? Where are the ...?</i></p> <p>Präpositionen: <i>under, on, next to, in front of, in, behind</i></p> <p>Über Aktivitäten zuhause und ihre Häufigkeit sprechen: <i>watch TV, read, do my homework, phone my friends, listen to music, always, often, usually, sometimes, never</i> <i>I always/never/usually ...</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>

ca. 3 Wochen	Unit 9 – Food and drink	Kernwortschatz: <i>steak, soup, sausages, beans, pie, peas, lemonade, mixed salad, tea, mineral water, coffee, hot chocolate, nuts, ice cream, cake</i> Über Vorlieben/Aversionen sprechen: <i>Do you like ...? Yes, I do./ No, I don't.; For breakfast/lunch/dinner I like...; My favourite drink/restaurant/ (food) is ...; I often have...</i> Dialoge im Restaurant: <i>What would you like to eat? ... for me, please. And to drink/for dessert? I'd like a/an ..., please. Here you are. Thanks.</i>	Vertiefung der Sprachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Ausführlicheres Partnerinterview führen - Mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ - Gedichte / Reime mitsprechen und vortragen - Songs mitsingen - Action story - mitsprechen und vortragen <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i>	Vertiefung des Hörverstehens: <ul style="list-style-type: none"> - Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) Bilder nach gehörtem Text sortieren - Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen - Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen - Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen - Stories durch Videosequenzen verstehen <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i>	Vertiefung des wiedererkennende Lesens: <ul style="list-style-type: none"> - Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen - Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen - Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und Bildern zuordnen - zu Wörtern und einfachen Sätzen malen - einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen - Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i>
ca. 1 Woche	Special Days: Halloween	Kernwortschatz: <i>scary, witch, ghosts, monsters, goblins, trick or treat, apple bopping, pumpkin lanterns (Jack 'o 'lanterns)</i>			
ca. 1 Woche	Special Days: Christmas	Christmas around the world: <i>Landeskundlicher Vergleich mit Australien, Kanada, (USA), (GB)</i> <i>Optional: Christmas play</i>			
1 Stunde	(Special Days: Valentine's Day)	(Kernwortschatz: <i>send a card, someone you like or love, decorate, roses)</i>			
1 Stunde	(Special Days: Pancake Day)	(Kernwortschatz: <i>pancakes, sugar, lemon juice, pancake race, toss, mix, stir, fry, catch, flour, salt, oil)</i>			

III. Classroom phrases

- Hello and goodbye
- Good morning, boys and girls.
- Hello.
- Let`s start.
- Let`s sing.
- Put everything away.
- Have a nice day / weekend.
- Goodbye! / Bye bye!
- See you tomorrow / on ...
- Classroom management
- Stand up.
- Sit down.
- Come in.
- Come to the board.
- Take a chair and form a circle / semicircle.
- Bring your chairs back.
- Stand in a line.
- Stop talking. Be quiet.
- Hurry up.
- Working with books
- Take out your Pupil`s Books / Activity Books.
- Open your books at page...
- Look at the pictures.
- Listen and point.
- Listen and tick the right answer.
- Read the text.
- Match the pictures and the words.
- Fill in the missing words.
- Count...
- Colour the picture.
- Draw a ...
- Cut out ... (and stick / glue ...)
- Have you finished?
- Listening and speaking
- Listen to me.

- Listen to the CD.
- Listen carefully.
- Look at my lips / mouth.
- Repeat. / One more time.
- Say it again, please.
- All together.
- Speak up.
- Playing games
- Let`s play.
- Let`s have two teams, team A and team B.
- Form groups of four.
- It`s your turn / my turn.
- Who`s next?
- Throw the dice.
- Choose a partner / colour.
- What`s missing?
- Praise and reprimand
- That`s great.
- Well done.
- Good job / work.
- Fantastic.
- Try again.
- That`s (not) right / correct.